

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten am Donnerstag, 06.02.2014, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Alfred Müller
stellv. Ausschussvorsitzender:	Jürgen Bruns
Ausschussmitglieder:	Dirk Brumund
	Karl-Heinz Funke
	Bernd Köhler
	Peter Nieraad
	Cornelia Papen
	Jürgen Rathkamp
	Ingrid Schuster
	Dr. Marko Alexander Seelig
stellv. Ausschussmitglieder:	Jörg Weden
	Dorothea Weikert
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Manuel Janßen
Ratsmitglieder:	Dirk von Polenz
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts
	Holger Boomhuis
	Dirk Heise
	Harald Kaminski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 19.11.2013
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anträge an den Rat der Stadt
kein Tagesordnungspunkt
- 5 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 5.1 Gestaltung des Vareler Frühlingsfestes 2014
- 6 Zur Kenntnisnahme
- 6.1 Veranstaltungstermine 2014
- 6.2 Nutzungsmöglichkeiten des Schlackeplatzes an der Windallee
- 6.3 Neugestaltung des Plakates zum Vareler Kramermarkt
- 6.4 Informationen des Deutschen Schaustellerbundes zur wirtschaftlichen Bedeutung der Volksfeste in Deutschland

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die Sitzung und stellt die Tagesordnung fest.

2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 19.11.2013

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 19.11.2013 wird einstimmig genehmigt.

3 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet mangels Wortmeldungen nicht statt.

4 Anträge an den Rat der Stadt

kein Tagesordnungspunkt

5 Stellungnahmen für den Bürgermeister

5.1 Gestaltung des Vareler Frühlingfestes 2014 Vorlage: 013/2014

Von der Verwaltung wird folgende Gestaltung des Vareler Frühlingfestes 2014 vorgeschlagen:

- a. Eröffnung am Freitag, 11.04.2014, um 16.00 Uhr, durch Herrn Bürgermeister Wagner beim Musik-Expresß am Schloßplatz
- b. Zur musikalischen Untermalung während der Marktnachmittage sollen das "Musik- und Majoretten-Corps FRISO Varel e.V." sowie der "Fanfarenzug Vorwärts Langendam" verpflichtet werden.
- c. Es werden wieder über 200 Plakate in Varel und der Umgebung ausgehängt. In der Northwest-Zeitung und im Vareler Anzeiger werden Anzeigen geschaltet. Berichte sollen im Friesländer Boten, in der Wilhelmshavener Zeitung, im Jeverschen Wochenblatt, in der Northwest-Zeitung und der Kreiszeitung Wesermarsch erscheinen. Pressemitteilungen werden auch an alle Rundfunkanstalten der Region versandt.

- d. An den Ortseingängen in Varel, in Dangast und auf der Grünfläche "Am Spülteich" werden Großwerbetafeln aufgestellt.
Alle Werbemaßnahmen werden noch mit dem Schaustellerverein Varel-Friesland sowie der Vareler Werbegemeinschaft abgestimmt.
- e. Am Samstag soll am Vormittag ein Flohmarkt durchgeführt werden. Die Flohmarkthändler sollen vorrangig auf dem Marktgelände aufbauen, um möglichst nah an die Schaustellergeschäfte zu rücken.
- f. Der Schaustellerverein Varel-Friesland wird am Samstag für Kinder eine Schminkstation aufbauen sowie Kinderanimation anbieten.
- g. Die Vareler Werbegemeinschaft e.V. wird am Sonntag, 13.04.2014, wieder eine große Autoschau durchführen.
- h. In diesem Jahr wird am Sonntag des Frühlingsfestes wieder der „Vareler-Fahrrad-Tag“ durchgeführt.
- i. Ebenfalls am Sonntag bieten die Vareler Geschäftsleute in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen verkaufsoffenen Nachmittag an.

Beschluss:

Die vorgeschlagene Gestaltung des Vareler Frühlingsfestes 2014 wird befürwortet.

Einstimmiger Beschluss

6 Zur Kenntnisnahme

**6.1 Veranstaltungstermine 2014
Vorlage: 016/2014**

Eine Aufstellung der Veranstaltungstermine, die für das Jahr 2014 gemeldet wurden, ist als Anlage beigefügt.

6.2 Nutzungsmöglichkeiten des Schlackeplatzes an der Windallee

In der Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten am 19.11.2013 wurde die Verwaltung gebeten, zu überprüfen, ob der Schlackenplatz nicht auch anderweitig zur Verfügung gestellt werden kann, falls diese Fläche nicht mehr für Sportzwecke genutzt wird.

Aus dem zuständigen Fachbereich 1 wurde dazu jetzt folgende Mitteilung gemacht:

„Bereits jetzt wird der Schlackeplatz auf vielfältige Art genutzt: Für den Pferdemarkt, als Parkplatz bei größeren Veranstaltungen sowie für das Abstellen der Wohnwagen der Schausteller beim Frühlingsfest und beim Kramermarkt.“

Es handelt sich bei dem Schlackeplatz jedoch um einen Sportplatz, der auch weiterhin als solcher genutzt werden soll. Die derzeitige Nutzung sollte und darf auch

nur vorübergehend sein. Der Schlackeplatz befindet sich in einem allgemeinen Wohngebiet. Eine schallschutztechnische Untersuchung lässt die derzeitige vorübergehende Nutzung nicht zu. Eine Ausweitung auf weitere Veranstaltungen ist daher auch nicht vorgesehen.“

6.3 Neugestaltung des Plakates zum Vareler Kramermarkt

Die Werbegemeinschaft Varel e.V. hat bereits im vergangenen Jahr angeregt, zum Vareler Kramermarkt ein einheitliches Plakat zu erarbeiten, welches dann die Schausteller, die Werbegemeinschaft sowie die Stadt Varel gemeinsam nutzen.

Dieses Thema wurde in der letzten Sitzung des Arbeitskreises Vareler Kramermarkt besprochen; und dort gab es unterschiedliche Meinungen und Ansichten. Es wurde dort auch vorgeschlagen, einen Wettbewerb unter allen Vareler Grafikern und Werbestudios auszuschreiben, um ein einheitliches Konzept für das Plakat zum Kramermarkt zu entwickeln.

Die Marktverwaltung spricht sich nach wie vor für das bisher genutzte Plakat aus. Es wird seit einigen Jahren genutzt und wurde im vergangenen Jahr erstmals auch von den Schaustellern eingesetzt. Dieses Plakat hat auch schon einen gewissen Bekanntheitsgrad. Es ist ein Plakat, auf dem sofort zu erkennen ist, was stattfindet (Kramermarkt) und wann es stattfindet. Weitere Einzelheiten sind kleiner abgedruckt, können bei Interesse aber gelesen werden.

Die Ausschussmitglieder begrüßen den Vorschlag für ein einheitliches Motiv des Kramermarktplakates und schlagen weiter vor, diesen Entwurf dann auch für alle anderen Veranstaltungen in Varel zu nutzen.

Die Mitglieder des Ausschusses empfehlen, einen entsprechenden Wettbewerb unter allen Vareler Grafikern und Werbestudios auszuschreiben und die eingereichten Entwürfe dann dem Ausschuss vorzulegen.

6.4 Informationen des Deutschen Schaustellerbundes zur wirtschaftlichen Bedeutung der Volksfeste in Deutschland Vorlage: 039/2014

Herr Manuel Janßen, Vorsitzender des Schaustellervereins Varel-Friesland, überreicht einige Exemplare einer Ausarbeitung zum Thema „wirtschaftliche Bedeutung der Volksfeste in Deutschland“. Diese Marktstudie wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zur Beglaubigung:

gez. Alfred Müller
(Vorsitzender)

gez. Harald Kaminski
(Protokollführer)